

RS Vwgh 1993/4/29 93/06/0012

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1993

Index

20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

40/02 Sonstiges Verwaltungsverfahren

96/01 Bundesstraßengesetz

Norm

AVG §74 Abs2;

BStG 1971 §20 Abs1;

EisbEG 1954 §44;

VEG 1925 Art13;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1993/02/11 90/06/0211 1 Verstärkter Senat

Stammrechtssatz

Das Gebot der "sinngemäßen" Anwendung des EisbEG 1954 gem§ 20 Abs 1 BStG ist so zu verstehen, daß dessen Bestimmungen nur dort nicht anzuwenden sind, wo sie dem Wesen der Regelung des BStG widersprechen, bzw daß sie diesem entsprechend angepaßt anzuwenden sind. Da im § 20 Abs 1 erster Satz BStG keine Bestimmung des EisbEG 1954 von der sinngemäßen Anwendung ausgeschlossen ist, gilt grundsätzlich auch dessen § 44 im Enteignungsverfahren nach dem BStG (Hinweis Brunner, Enteignung für Bundesstraßen 1983, 37). Die Anwendung des § 44 EisbEG 1954 ergibt sich auch angesichts des Fehlens einer audrücklichen Kostenregelung im BStG aus Art 13 VEG (Hinweis Kühne, ÖJZ 1987, 238, sowie an der dort in FN 17 angegebenen Stelle).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1993060012.X01

Im RIS seit

27.03.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>